

Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.
BV/065/2023

öffentlich

Radverkehrskonzept für die Stadt Wiesmoor

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Verkehr und Feuerschutz	11.05.2023	Empfehlungsbe schluss	öffentlich	Beschlossen
2.	Verwaltungsausschuss	22.05.2023	Empfehlungsbe schluss	nicht öffentlich	Beschlossen
3.	Rat	06.06.2023	Entscheidung	öffentlich	

Sachverhalt:

Am 01. Juni 2021 gab der Verwaltungsausschuss den Auftrag zur Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes für die gesamte Stadt Wiesmoor an das Ingenieurbüro Roelcke und Schwerdhelm aus Varel.

Mobilität, Umweltschutz und Verkehrssicherheit standen als Themengebiete bei der Bearbeitung im Fokus. Die Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur im und zur Stadt Wiesmoor sowie zwischen den insgesamt 11 Ortsteilen der Stadt stand bei den Überlegungen im Mittelpunkt. Bei der Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes wurden politisch und fachlich an der Radverkehrsplanung Beteiligte sowie die Bevölkerung als Nutzerinnen und Nutzer auf mehreren Ebenen eingebunden.

Als Startschuss der Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes wurde eine Auftaktveranstaltung am 05.10.2021 durchgeführt. Über die Online-Plattform „Wegedetektiv“ wurde der Bevölkerung die Möglichkeit zur kartenbasierten Rückmeldung ortskonkreter Vorschläge und Mängel gegeben und ein Fragebogen lieferte Aufschluss über das Stimmungsbild zum Radverkehr in der Stadt Wiesmoor. Ein Arbeitskreis, bestehend aus Mitarbeitenden der Verwaltung, politischen Vertreterinnen und Vertretern, Angehörigen von Interessenverbänden, sowie Straßenbaulastträgern und der Polizei hat die Erarbeitung des Konzeptes fachlich begleitet.

Die Inhalte und Ergebnisse der Formate wurden im Radverkehrskonzept zusammengefasst und am Ende stand eine Mängelanalyse, welche konkrete Herausforderungen beschreibt, gleichzeitig aber auch Maßnahmen aufzeigt, diese zu lösen. Als erste Umsetzungsbausteine des Radverkehrskonzeptes sind die Planungen der Schulstraße und der Ausbau des Grenzweges zu nennen. Für die weitere Gestaltung der Radverkehrsförderung in der Stadt Wiesmoor ist die Installation einer Arbeitsgruppe „Radverkehr“ angedacht, welche jährlich die durchführbaren Maßnahmen definiert und deren Umsetzung begleitet. Dieser Gruppe sollen Vertreter aus Politik (Fraktions- und Gruppenvorsitzende, Verkehrsausschussvorsitzender), Verwaltung, Angehörige von Interessenverbänden und Polizei angehören.

Des Weiteren ist ein Antrag zur Zertifizierung als „Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen“ angedacht. Diese Möglichkeit bietet das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung unter Voraussetzung eines politischen Grundlagenbeschlusses zur Radverkehrsförderung und der Mitgliedschaft in der AGFK (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V.).

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Wiesmoor beschließt den Entwurf des Radverkehrskonzepts als informelles Planungskonzept der Stadt Wiesmoor und fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

- Das Radverkehrskonzept 2023 dient als Grundlage für die weitergehende Förderung des Radverkehrs in der Stadt Wiesmoor.
- Die weitere Planung, Umsetzung und Betrieb des Hauptroutennetzes sollte möglichst nach ERA-Standard erfolgen
- Eine Arbeitsgruppe Radverkehr wird als Beratungsgremium für strategische und konkrete Aufgaben für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes 2023 eingeführt.

Die Mitgliedschaft in der AGFK wird aufgenommen.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1: Handlungsempfehlungen-Service
Anlage 2: Handlungsempfehlungen-Infrastruktur
Anlage 3: Handlungsempfehlungen-Bereiche
Anlage 4: Handlungsempfehlungen-Erläuterungen
Anlage 5: Handlungsempfehlungen-Kommunikation
Anlage 6: Abschlussbericht-RVK-Wiesmoor-komprimiert